

Anmeldung

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich für das 1. Fachtreffen am 23.09.2009 in Halle verbindlich an.

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Email:

☐ Vegetarier ☐ Normal

☐ Ich bin damit einverstanden, dass mein Name mit Adresse auf der Teilnehmerliste abgedruckt wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte einsenden bis zum 15.9.2009 an: Eine-Welt-Haus Halle e.V., Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle oder per Fax: 0345 2998894

Termin: 23.09.2009, 10:00 - 14:30 Uhr
Ort: Stadthaus Halle, Markt 1

Zielgruppe: SozialarbeiterInnen
SozialberaterInnen
StudentenInnen der Fachrichtung Soziale Arbeit / Sozialwissenschaften mit Migrationshintergrund aus Sachsen-Anhalt

Moderation: Nasr El-Mokdad
(Deutsche Angestellten-Akademie)

Anmeldung bis 15. September 2009 bei:

Mamad Mohamad, Leiter des Eine-Welt-Hauses Halle e.V., Nachbarschaftszentrum „Pustebume“, Zur Saaleaue 51a, 06122 Halle
Tel.: **0345/ 1367424**,
Fax: **0345 2998894**
E-Mail: **mamad.mohamad@ewh-halle.de**

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des vom EIF und BAMF finanzierten Projekts EmPa („Empowerment und Partizipationsförderung für Drittstaatenangehörige in den neuen Bundesländern“) der RAA Brandenburg statt.

Sie wird von Eine-Welt-Haus Halle e.V. in Kooperation mit Stadt Halle, dem Landesnetzwerk für Migrantenorganisationen und der Integrationsbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt organisiert und mit finanzieller Unterstützung der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt realisiert.



SACHSEN-ANHALT



1. Fachtreffen von SozialarbeiterInnen, SozialberaterInnen und Studierenden der sozialen Arbeit mit Migrationshintergrund in Sachsen - Anhalt



23.09.2009

10:00- 14:30 Uhr
im Stadthaus Halle, Markt 1

www.ewh-halle.de

www.projekt-empa.de

Unser Anliegen:

Interkulturelle Kompetenz wird in unserer Einwanderungsgesellschaft immer mehr zur sozialen Schlüsselkompetenz. Für die anstehenden Entwicklungen der Sozialen Arbeit und Beratung im Hinblick auf Themen wie Migration, Partizipation, Integration, Bildung, transkulturelle Beratung u. a. werden vermehrt Ressourcen der MigrantInnen genutzt und aktiviert. Besondere Potenziale und spezifische Kompetenzen von Fachkräften mit Migrationshintergrund gewinnen an Bedeutung in der Sozialen Arbeit.

Das Fachtreffen wird sich mit der Rolle der Fachkräfte mit Migrationshintergrund in der Sozialen Arbeit auseinandersetzen und das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Es bietet Möglichkeiten für angehende und für bereits in der Sozialarbeit tätige SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und SozialberaterInnen mit Migrationshintergrund in Sachsen-Anhalt zum Austausch und Vernetzung.

Was erwartet Sie?

10:00 Uhr Ankommen, Begrüßung

Tobias Kogge, Beigeordneter für Jugend, Schule, Soziales und kulturelle Bildung der Stadt Halle (angefragt)

Petra Schneutzer, Beauftragte für Integration und Migration der Stadt Halle

Mamad Mohamad, Sprecher des Landesnetzwerkes Migrantenselbstorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSAs)

10:30 - 11:30 Impulsreferate

Die Rolle von Fachkräften mit Migrationshintergrund in der Sozialen Arbeit

Dr. Mohamed Yousif, Stadtratmitglied und ehemaliger Sozialberater im Eine-Welt-Haus Halle e.V.

Diversity Matters: Potentiale von Menschen mit Migrationshintergrund in sozialen Professionen

Prof. Dr. Maisha-Maureen Eggers, Hochschule Magdeburg-Stendal

11:30 - 12:00 Markt der Möglichkeiten

Vorstellung der Wohlfahrtsverbände, Vereine, Migrantenselbstorganisationen, Projekte und Initiativen. Informationen über offene Praktika- und Arbeitsstellen und über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements

12:00 - 12:30 Mittagessen

12:30 - 14:00 Themenworkshops

1. Studierende der Sozialarbeit / Sozialwissenschaften mit Migrationshintergrund in Sachsen-Anhalt: Berufliche Chancen und mögliche Problematiken

Kommentar: Prof. Dr. Maisha-Maureen Eggers, Hochschule Magdeburg-Stendal

Moderation: Tatjana Gütler, Dipl.-Sozialarbeiterin, Burg (bei Magdeburg)

2. Potenziale und Kompetenzen, Grenzen und Chancen von SozialarbeiterInnen mit Migrationshintergrund dargestellt an Beispielen aus Sachsen-Anhalt

Input: Dr. Karamba Diaby, Ausländerbeirat der Stadt Halle, Mitglied des Bundesausländerbeirates

Moderation: Olga Ebert, Vorsitzende der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Halle

3. Interkulturelle Öffnung der sozialen Einrichtungen: Theorie oder gelebter Diversity-Ansatz?

Input: Herr Abdoul Coulibaly, Ausländerbeauftragter der Landeshauptstadt Magdeburg

Moderation: Razak Minhel, Geschäftsführer, Multikulturelles Zentrum Dessau

14:00 Vorstellung der Ergebnisse und Ausblick

14:30 Ende der Veranstaltung